

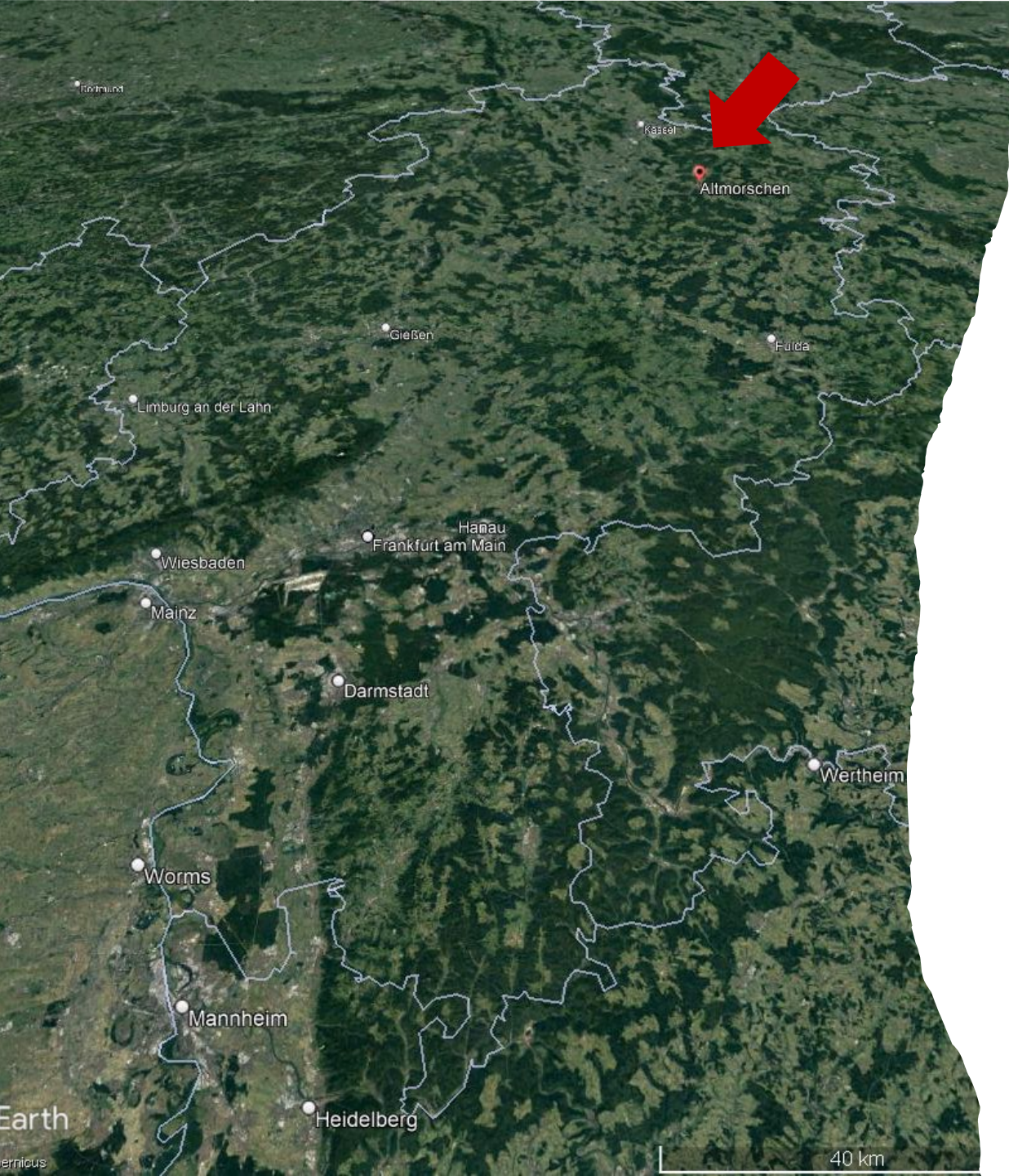
FORUM

**STARKER SPORT.
STARKER VEREIN.**

Turn- und Sportverein 1906 Altmorschen e.V.

Leben und leben lassen -
Vereinsentwicklung mit
Blick auf die
Nachbarvereine

Alex Fischer & Dani Herrlich



Turn- und Sportverein 1906 Altmorschen e.V.

Gesamtmitgliederzahl: 408

- Mitgliedschaften:
- Hessischer Fußball-Verband e.V.
 - Hessischer Leichtathletikverband e.V.
 - Hessischer Turnverband e.V.

**STARKER SPORT.
STARKER VEREIN.**

FORUM

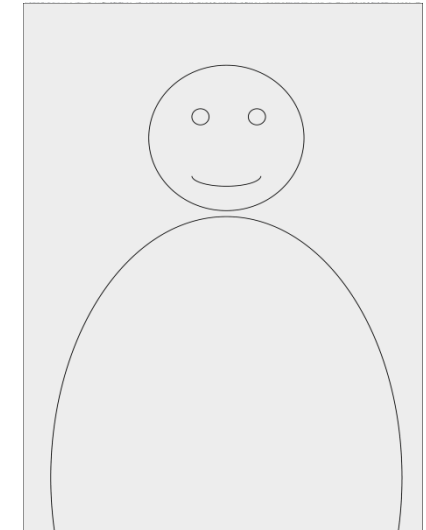
Heute für Euch hier und Euer Kontakt/Eure Kontakte bei Rückfragen zum Thema:



Dieter Kaiser



Arnt Maaßen



Alexander Jacob



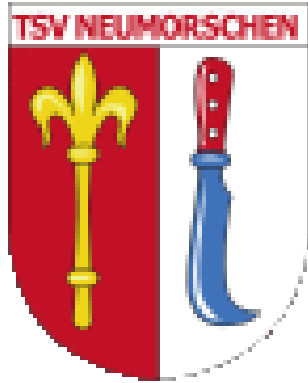
Zweck der vorgestellten Maßnahme

- **Stärkung der einzelnen/beteiligten Vereine in der Gemeinde**
- Gemeinsame Nutzung vorhandener personeller und materieller Ressourcen.
- Vereinfachung für Bürger bei Nutzung der Sportangebote in den verschiedenen örtlichen Vereinen.
- Ausbau der Zusammenarbeit neben den bestehenden Fachkooperationen (wie den Spielgemeinschaften im Fußball).



**STARKER SPORT.
STARKER VEREIN.**

Einige bereits bestehende Kooperationen





Benötigte Ressourcen

- Projektteam TSV Altmorschen + Mörscher Vereine – 7 Personen
- Danach stufenweises Einbinden der Vereinshierarchien.
- Räumlichkeiten und übliches Büromaterialien der Vereine
- Abgestimmte Kommunikationsplattform (so einfach als möglich)





Unser Team

- Kernteam: Drei Personen als Treiber aus dem eigenen Verein (Projekt)
- Erweitertes Team: Abteilungsleiter (erweiterter Vorstände)
- Backup Vorstände der beteiligten Vereine
- Koordination aus dem Kernteam heraus



Gegenwind

- Bereitschaft des eigenen Vereins zu Veränderungen
- Hürden wie Teilen der Ressourcen, unterschiedliche Mitgliederbeiträge, etc.

Rückenwind

- Einsicht den eigenen Verein für die Zukunft aufzustellen
- „Erweiterung“ des Angebotes für die Mitglieder
- Entlastung der Vereinskassen

- Sportangebot der örtlichen Vereine ist bekannt
- Kontakt zum 1. Nachbarverein ist etabliert
- Gemeinsame Kooperationsfelder sind vollständig benannt und abgestimmt (Beide Vereine kennen die Nichtziele des anderen)
- Quickwins und ein Pilot sind abgeschlossen
- Bewertung – Erweiterung oder auch Abbruch sind in beiden Vereinen akzeptiert

- Engere Verzahnung mit den Partnervereinen
- Projektziel ist erreicht, wenn die Mitglieder die Sportangebote der Partnervereine ohne Wechsel oder Mehrfachanmeldungen nutzen.
- Pilotsparte und weitere Treffen sind auf die Zeit nach Corona geschoben

Aktuell zwei aktive Kooperationsprojekte

- Planung Dirt Park –Umsetzung 2022
- Durchführung Einheitstriathlon 03.10.21

- Wie geht man mit Querköpfen und chronischen Zweiflern um?
 - Man kann sie nur schwer überzeugen.
 - Es hilft, darauf hinzuweisen, dass es für das Überleben des Vereins notwendig ist, so zu verfahren.
 - Einem steten Zweifler, der gerne seine Meinung kund tut, möglichst einen Menschen zur Seite stellen, der sachlich immer wieder auf die Fakten hinweist. („Dem Thekenklatsch vorbeugen.“)

- Müssen Jugendliche in ihren Stammvereinen bleiben, wenn sie in den Seniorenbereich wechseln?
 - Die Absprache, dass Jugendliche ein Jahr in ihrem Stammverein bleiben müssen, wird gelobt.
 - Hinweis: Nicht von „Drohungen“ einschüchtern lassen.
- Wie wurde die Spielgemeinschaft geregelt, schriftlich oder mündlich?
 - Jugend: Man kennt sich lange, da reichen mündliche Absprachen
 - Senioren: Hier nur schriftliche Verträge.

– Vereinskalendar

- Wird von Dieter Kaiser gepflegt – bis alle rd. 70 E-Mail-Adressen beisammen waren, das war die größte Arbeit
- In der Pflege ein sehr viel geringerer Aufwand von ca. 2 Stunden pro Quartal
- Wird an die Gemeinde weitergegeben, die ihn veröffentlicht
- Sollten Überschneidungen der geplanten Veranstaltungen auffallen, werden diese im Gespräch gelöst, schließlich möchte man sich auch hier nicht die Teilnehmer wegnehmen

– Material-Sharing

- Bierzeltgarnituren, Grills, Pavillons u.v.m. wird untereinander verliehen
- Wenn etwas kaputtgehen sollte, wird das auf dem kleinen Dienstweg gelöst

- Versicherung beim Einheitstriathlon
 - Die ausrichtenden Vereine sind Mitglied im Lsb h und somit genießen deren Mitglieder den Versicherungsschutz der ARAG Sportversicherung, zudem besteht eine zusätzliche Nicht-Mitgliederversicherung
 - Im Vorfeld wurde abgefragt, ob die Teilnehmer Mitglied in einem der ausrichtenden Vereine sind
- Handzeitmessung bei der Fahrradetappe des Einheitstriathlons
 - Wurde mit der Polizei im Vorfeld besprochen
 - Dadurch konnten Straßensperrungen vermieden werden
 - Um die Autofahrer nicht zu sehr zu strapazieren, wurden die Radfahrer in Kleingruppen „auf die Reise“ geschickt